

# Bibel,Thora und Koran

## Beitrag von „Ethikerin“ vom 6. April 2015 18:31

Hallo,

Ich möchte demnächst mit meiner Klasse die Heiligen Schriften (Bibel,Thora und Koran) behandeln und möchte eine Stunde dazu halten. Schwerpunkt ist das Verwandtschaftsverhältnis der drei Heiligen Schriften. Mir fehlt jedoch ein schöner Einstieg. Ich dachte an Bilder,auf denen die drei Schriften zu sehen sind und die Kinder Vermutungen äußern,aber das klingt eher wenig motivierend. Habt ihr vielleicht andere Ideen?

Vielen Dank im Voraus!

---

## Beitrag von „neleabels“ vom 6. April 2015 22:57

Nota bene, hier wird Ethik unterrichtet und nicht Religion?

Nele

---

## Beitrag von „Auct“ vom 7. April 2015 00:50

Grundschule? Oh weh, da kenn ich mich nicht aus.

Ich finde die Geschichte von Abraham und Sarah /Hagar, Ismael - sehr schön für diesen Einstieg in die Abrahamitischen Religionen.

Oder halt ein wenig für Verwirrung sorgen: Jesus im Koran usw.

Aber ich weiß nicht, inwiefern die Kleinen das überhaupt verwirrt.

Ansonsten würde ich evtl. mit der Schrift beginnen. Hebräisch, Arabisch, - ggf. Altgriechisch (für die Bibel)? ZUmindest die Fünfklässler sind ganz verrückt nach fremden Zeichen! 😎

??

## Beitrag von „Scooby“ vom 8. April 2015 20:05

### Zitat von Ethikerin

die Heiligen Schriften (Bibel,Thora und Koran) behandeln und möchte eine Stunde dazu halten.

Ganz abgesehen davon, dass mir eine Stunde arg kurz für dieses Thema erscheint (was ist eigentlich genau das Thema), drängt sich in der Klammer oben ein grober fachlicher Fauxpax auf: Die Tora bildet ja nur einen Teil der jüdischen heiligen Schrift; es sollte also eher um Tenach, Bibel und Koran gehen (und zwar in dieser Reihenfolge). Und während die Gemeinsamkeiten von Tenach und Bibel (AT) sich ja quasi selbst erklären, kommt Koran sowohl entstehungsgeschichtlich als auch von seiner Bedeutung innerhalb der Religion eine doch deutlich unterschiedliche Bedeutung zu. Es wäre in der Tat interessant, wie du das didaktisch so reduzierst, dass es fachlich nicht völlig unsinnig wird...

Zum Einstieg würde ich einfach eine Bibel, einen Tenach und einen Koran mitbringen und mal hochhalten oder unter die Kamera legen und dann mal abwarten, was kommt...

---

## Beitrag von „alias“ vom 8. April 2015 22:09

Was die Schriften verbindet, sind die Propheten.

Wie Jesus als Prophet im Koran erscheint, ist hier recht gut zusammengefasst:

[http://www.efg-hohenstaufenstr.de/downloads/text...s\\_im\\_koran.html](http://www.efg-hohenstaufenstr.de/downloads/text...s_im_koran.html)

---

## Beitrag von „Modal Nodes“ vom 8. April 2015 22:13

### Zitat von neleabels

Nota bene, hier wird Ethik unterrichtet und nicht Religion?

Nele

Der Blick von außen auf religiöse Erscheinungsformen (z.B. Motive und Ursachen) und auch Religionskritik sind durchaus Inhalte des Ethik-Unterrichts.

---

### **Beitrag von „Ethikerin“ vom 8. April 2015 23:49**

Die Schriften verbindet die Propheten, die z.B. Die Zehn Gebote und die Erschaffung der Welt und des Menschen verkündet haben.

---

### **Beitrag von „der PRINZ“ vom 11. April 2015 14:34**

Hast du denn mit der Lerngruppe bereits über andere Aspekte der Religionen gesprochen? Welches Vorwissen haben die Kinder zu Judentum, Christentum, Islam?

---

### **Beitrag von „Trantor“ vom 14. April 2015 08:08**

Ist es nicht Tora ohne H? Hat doch glaube ich mit Thor nichts zu tun 😊

---

### **Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 14. April 2015 09:05**

wäre noch eine Möglichkeit, mit den verschiedenen Kalendern einzusteigen.  
Also statt 14.04.2015 kommt dann

25. Nisan 5775  
oder/und

24. Dshumada 'l-Achira 1436  
an die Tafel.

Die Ableitung auf die Gründung der Religionen ist dann nicht mehr schwer. Zu schwer für die GS?

Gruß

---

### **Beitrag von „Norris“ vom 14. April 2015 10:14**

Ich finde die Idee von Stiller Mitleserin gut - mit den verschiedenen Kalendern einzusteigen. Vielleicht wird das ein bisschen schwer für die GS aber im Gegenteil mega interessant :))

---

### **Beitrag von „Ethikerin“ vom 16. April 2015 22:19**

Schöne Idee, aber für meine Klasse zu schwer.